

DSP

# AUKTION NR. 92

Samstag, den 6. Mai 1995, ab 9.00 Uhr  
(Pos. 1–1708. In separatem Katalog)

- Schmuck – Gold Dosen – Dosen/Miniaturen –  
– Porzellan – Silber – Historismus –  
– Jugendstilglas, -porzellan, -keramik –  
– Sammlung Loetz-Gläser – französisches Glas –

# AUKTION NR. 93

Samstag, den 13. Mai 1995, ab 9.00 Uhr  
(Pos. 1709–3036. In separatem Katalog)

- Altes Glas – Keramik/Fayence – Zinn –  
– Gemälde – Graphik – Möbel – Teppiche – Lampen –  
– Uhren – Plastiken/Skulpturen –  
– Kunsthandwerk 17.–19. Jh. – Varia –  
– Jugendstillampen – moderne Skulpturen –

## Besichtigung/Public Viewing Days

**Auktion Nr. 92 + 93**

22. April–3. Mai 1995, tgl. 13.00–18.00 Uhr.

## Versteigerer/Auctioneer

**Florian Seidel**

Öffentlich bestellter und vereidigter Kunstversteigerer und Schätzer

*Abbildung Titelseite Pos. 2027*

D-29691 AHLDEN – SCHLOSS – TELEFON 0 51 64/5 75 – FAX 0 51 64/5 22



1827

**1826  
DECKELKANNE**

Steinzeug. Auf Standring bauchiger Korpus mit eingezogenem Hals, C-förmigem Henkel, gewölbtem Deckel mit Zinnmontierung. Reliefdekor blau, ockerfarben und hellgrün glasiert Weinranken mit Vögeln, in drei Bildfeldern Germania, Noa und Saul. Manufakturmarke. H. 28,5 cm. (92097)  
Mettlach. Villeroy & Boch. 1891. 380,-

1827

**DECKELHUMPEN**

Gelbliches Steinzeug, glasiert. Leicht konische Form, rücks. Bandhenkel. Auf der Schauseite seitlich tanzendes Paar, dazwischen eine Trompete blasender bärtiger Mann. Farbige Darstellung sign. H. Schliitt. Leicht gewölbter Zinndeckel, dat. 1902. Form-Nr. 1526, Dekor-Nr. 1077. Vgl. Post, S. 131. H. 15 cm. (92066)  
Villeroy & Boch. Um 1902. Abbildung 280,-

1828

**ZIERTELLER**

Steinzeug. Rotbrauner Scherben, farbige Glasur. Ritzdekor. Runde Form. In flacher Medaillonrahmung aus einem großen Humpen trinkender Herr, rotbrauner Hintergrund. Rand minim. best.; Dekor-Nr. 2626. Manufakturmarke. Vgl. Post, S. 208. D. 19,5 cm. (92066)  
Mettlach. Um 1885. Abbildung 280,-

1829

**DECKELHUMPEN**

Gelbliches Steinzeug, glasiert. Zylindrische Form, rücks. Bandhenkel. Auf der Wandung farbige Darstellung essender und trinkender Kinder auf der Rast. Gehöhter Deckel sowie Montierung und Daunenrast aus Zinn. Form-Nr. 2177, Dekor-Nr. 1085. Vgl. Post, S. 131. H. 18 cm. (92066)  
Villeroy & Boch. Um 1900. Abbildung 280,-

1828  
Mettlach. Um 1900**1830  
GROSSER DECKELHUMPEN**

Sandfarbenes Steinzeug, teilw. farbig glasiert. Konische, sich verjüngende Form, rücks. Ohrenhenkel. Auf der Schauseite reliefierte szenische Darstellung eines Wirtshausinterieurs. Trinksprüche. Unw. Haarrisse. Aufgewölbter reliefierter Deckel sowie Daunenrast und Montierung aus Zinn. H. 43 cm. (92125)  
Deutsch. 1880. 650,-

1831

**BOWLE**

Steinzeug. Gelblicher Scherben, farbig glasiert. Zylindrischer Korpus mit gerundeter Schulter. Über gehöhtem Deckel plastischer Traubenknopf. Auf der Wandung umlaufend reliefierter Weindekor, dazwischen in rundbogigen Feldern unterschiedliche Rheinische Burgen. H. 30 cm. (92097)  
Höhr. Dümler & Breiden. 1883 - 1925. 380,-

**1832  
DECKELKANNE \***

Graues Steinzeug, blau glasiert. Gebauchter Korpus, seilt. breiter Bandhenkel. Auf der Wandung umlaufend reliefierter Floraldekor, dazwischen sitzende Vögel. Gehöhter Deckel sowie Daunenrast und Montierung aus Zinn. Manufakturmarke. H. 26 cm. (92097)  
Grenzhausen. Merkelbach. Ca. 1925. 380,-

**ZINN****1833  
MASSGEFÄSS**

Walzenförmiger Korpus auf ausgestellttem Fuß, verstärkter Lippenrand. Eckiger Bandhenkel mit mehreren Eichpunzen. Stadtmarke im Boden. H. 13,5 cm. (92031)  
Kopenhagen. Buntzen. 19. Jahrh. Abbildung 120,-

**1834  
MASSGEFÄSS**

Walzenförmiger Korpus auf ausgestellttem Standring. Verstärkter Lippenrand. Eckiger Bandhenkel mit mehreren Eichpunzen. Im Boden Stadtmarke. H. 12 cm. (92006)  
Kopenhagen. Buntzen. 19. Jahrh. Abbildung 120,-

**1835  
MASSGEFÄSS**

Walzenförmiger Korpus auf ausgestellttem Fuß. Verstärkter Lippenrand. Eckiger Bandhenkel mit mehreren Eichpunzen. Leicht defekt. H. 8,5 cm. (92006)  
Kopenhagen. 19. Jahrh. Abbildung 120,-

**1836  
MASSGEFÄSS**

Walzenförmiger Korpus auf ausgestellttem Fuß. Verstärkter Lippenrand. Eckiger Bandhenkel mit mehreren Eichpunzen. Im Boden Stadtmarke. H. 8,5 cm. (92152)  
Kopenhagen. 19. Jahrh. Abbildung 110,-

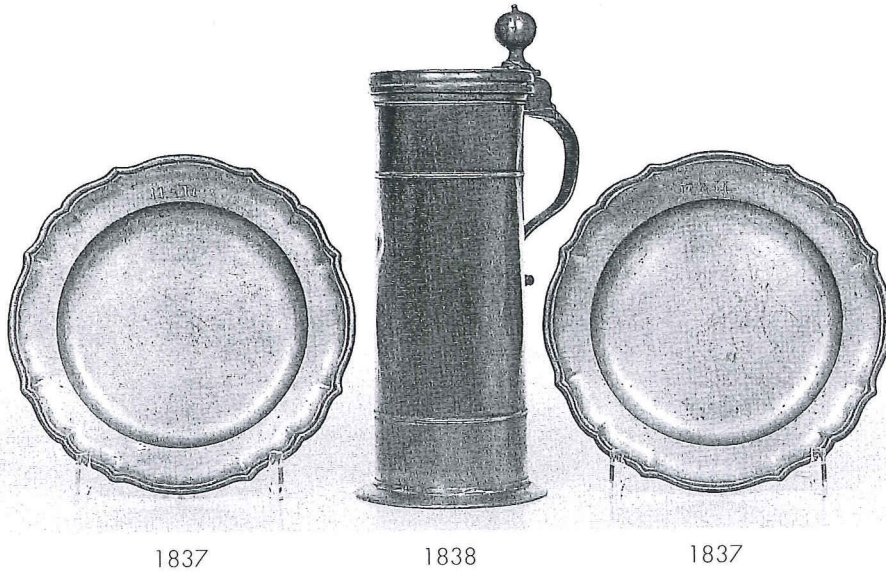


1833

1834

1835

1836



1837

1838

1837

1837  
FÜNF TELLER

Runde Form. Kurze gewölbte Fahne mit pa-  
geschweiftem gebördeltem Rand. Gemuld-  
Spiegel. Im Boden gem., Meister Isopoh Mi-  
bacher (wird 1786 Meister). Vgl. Tiscl-  
Nr. 777. D. 23 cm. (92083)

Prag. Ende 18. Jahrh.

Abbildung

58

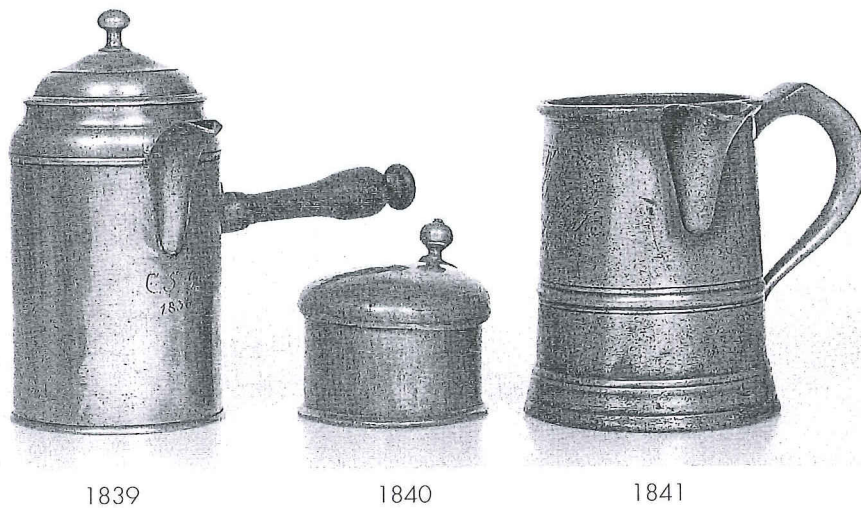
1838  
GROSSE RÖHRENKANNE

Walzenförmiger Korpus von zwei Profilrin-  
umzogen, auf flachem ausgestelltem Stand-  
cher Klappdeckel mit Kugeldarmenrast. Re-  
fierter Bandhenkel. Auf dem Deckel grav-  
Johan Peters und dat. 1784. Verschlag  
Marken. H. 32,5 cm. (92083)

Norddeutsch. 18. Jahrh.

Abbildung

1.25



1839

1840

1841

1839  
SCHOKOLADENKANNE

Walzenförmiger Korpus mit profiliert verstär-  
Bodenkante. Leicht abgerundete Schulter,  
kehlter Rand, hochgeschweiffter Ausguß. Fl-  
gewölbter Klappdeckel mit Knauf. Seitl. H-  
stiel mit herzförmigem Ansatz. Im Boden ge-  
Meister Johann Gottlieb Löbel (wird 1811 /  
ster). Vgl. Hintze, Bd. 1, Nr. 989. H. 19  
(92006)

Nossen. 19. Jahrh.

Abbildung

58

1840  
DECKELGEFÄSS

Zylindrischer Korpus, flacher ausgestellter Re-  
Flach gewölbter Deckel mit Kugeldarmen  
Boden rest.; H. 9,2 cm. (92031)

Süddeutsch. 18. Jahrh.

Abbildung

28

1841  
MASSKANNE

Konischer Korpus von Profilringen umzogen  
Schnabelausguß, seitlicher Bandhenkel  
Maßeinheit Quart. H. 15 cm. (92006)

England. 19. Jahrh.

Abbildung

38



1842

1843

1844

1842  
KAFFEEKANNE

Zylindrische Korpus auf verstärktem Stand-  
Schnabelausguß mit Kugelansatz und Blat-  
ef. Unterhalb der Schulter Ornamentband.  
gezogener Hals. Flacher, leicht gewö-  
Deckel. Ohrenförmiger Bandhenkel mit Blat-  
ef. Im Boden gem., Meister Carl Wolde-  
Pilz (wird 1854 Meister). Vgl. Hintze, Bd  
Nr. 582. H. 20,5 cm. (92097)

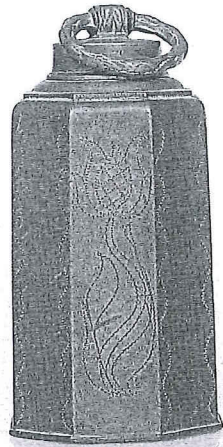
Freiberg. Um 1855 - 1860.

Abbildung

22

1843  
WALZENKRUG

Konisch zulaufender Korpus auf ausgestellttem Standring. Abgetreppter Deckel mit Blattfries, Balusterknopf. Bandhenkel. Wandung unterteilt durch Profilirillenbordüren und Ornamentbänder. Auf der Schauseite Monogr. AS. Im Boden undeutl. Engelmarken. H. 20 cm. (92010) Mitteldeutsch. 19. Jahrh.  
Abbildung 360,-



1845



1846



1847

1844  
KAFFEEKANNE

Zylindrischer Korpus auf verstärktem Standring. Spitzausguß mit Kugelansatz. Eingezogener Hals, flacher getreppter Deckel mit Pilzknopf. Ohrenförmiger Bandhenkel. Umlaufend zwei stilisierte Blattbordüren. Dat. 1864. Im Boden gem., Meister Johann Friedrich Breitfeld (gest. 1834). Vgl. Hintze, Bd. 1, Nr. 72. H. 23,5 cm. (92097) Annaberg. Anfang 19. Jahrh.  
Abbildung 250,-

1845  
SCHRAUBFLASCHE

Achtkantiger, leicht konischer Gefäßkörper. Zum Schraubverschluß eingezogener, beweglicher geflochtener Tragering. Auf den Seiten geflechte Wellenbänder und Blütenzweige. Auf dem Schraubdeckel gem., Meister Joseph Heinrich Setzer (wird 1791 Meister). Vgl. Hintze, Bd. 5, Nr. 1195. H. 19 cm. (92010) Heilbronn. Um 1800.  
Abbildung 350,-



1848



1849



1848

1846  
BECHER

Auf flachem ausgestellttem Standring konischer Korpus. Auf der Wandung Sinnspruch und dat. 1754. H. 10,5 cm. (92031) Friesland. Gill. 1754.  
Abbildung 480,-

1847  
GROSSER WALZENKRUG

Zylindrischer Korpus auf flachem ausgestellttem Standring. Flacher abgetreppter Deckel. J-förmiger, flacher Griff, Banddrücker. Boden rest.; H. 23,5 cm. (92031) Norddeutsch. 18. Jahrh.  
Abbildung 650,-

1848  
PAAR SCHRAUBFLASCHEN

Rechteckiger Korpus, abgetreppte Schulter, Schraubverschluß mit beweglichem geripptem Ring. Auf der Schauseite Rautenmedaillon mit Besitzermonogr. A.M.K. und Jahreszahl 1875. Z.T. besch.; H. 22 cm. (92083) Deutsch. 19. Jahrh.  
Abbildung 250,-

1849  
SCHRAUBFLASCHE

Sechskantiger, zum Schraubverschluß eingezogener Korpus. Beweglicher, ornamental gestalteter Tragering von Perlfries gesäumt. Auf dem Verschluß undeutl. gem.; H. 17 cm. (92083) Süddeutsch. 19. Jahrh.  
Abbildung 450,-

1850  
PAAR TELLER

Runde Form. Kurze Fahne mit gebördeltem Rand, gemuldeter Spiegel. Im Boden gem., Meister NG. D. 24 cm. (92083) Stade. 19. Jahrh.  
180,-



1851



1852



1853



1854



1855



1856

### 1851 DECKELKRUG

Walzenförmiger Korpus auf ausgestellttem Stand. Flacher gewölbter Deckel mit ausgestellttem Rand, Banddrücker. Kräftiger Bandhenkel. Besitzermonogr. AH. Undeutl. Rosenmarke. H. 18,5 cm. (92031) Norddeutsch. 19. Jahrh. Abbildung

450,-

### 1852 WALZENKRUG

Zylindrischer Korpus auf gewölbtem ausgestellttem Standring. Bandhenkel. Abgetreppter flacher Haubendeckel mit großem Kugeldrücker, dat. 1735. Die Wandung durch Profile unterteilt. Im Deckel gem.; Meister Christian August Thieme (wird 1776 Meister). Vgl. Hintze, Bd. 1, Nr. 203. H. 28,5 cm. (92055) Chemnitz. Um 1780. Abbildung

750,-

### 1853 DECKELHUMPEN

Birnförmiger Korpus. Eingezogene Schulter mit verstärktem Lippenrand, flach gewölbter ausgestelltter Deckel mit Balusterdaumenrast. Ohrenförmiger flacher Henkel. Deckel mit Besitzermonogr. C.F.L., dat. 1821. Im Boden gem., Meister Christian Gotthelf Heubner (wird 1815 Meister). Vgl. Hintze, Bd. 1, Nr. 1243. H. 16,5 cm. (92097) Zittau. Um 1815 - 1820. Abbildung

280,-

### 1854 WALZENKRUG

Zylindrischer Korpus auf gewölbtem, ausgestellttem Standring. Abgetreppter flacher Haubendeckel mit Kugeldrücker. Bandhenkel. Deckel dat. 1822. Im Deckel gem., Meister Johann Friedrich Wölfel (wird 1819 Meister). Vgl. Hintze, Bd. 1, Nr. 138. H. 22,5 cm. (92097) Bautzen. Um 1820. Abbildung

450,-

### 1855 WALZENKRUG

Zylindrischer Korpus auf gewölbtem ausgestellttem Standring. Abgetreppter flacher Haubendeckel mit Kugeldrücker. Bandhenkel. Deckel dat. 1784. Im Deckel gem., Stadt- und Meistermarke, Meister Christian Heinrich Schick (wird 1779 Meister). Vgl. Hintze, Bd. 1, Nr. 171. H. 29,5 cm. (92097) Burgstädt/Sachsen. 18. Jahrh. Abbildung

650,-

### 1856 DECKELHUMPEN

Konischer Korpus mit ausgestellttem Rand. Flacher Klappdeckel mit Kugeldarmenrast. Bandhenkel. Deckel dat. 1805. H. 24 cm. (92097) Süddeutsch. 18./19. Jahrh. Abbildung

350,-

### 1857 HOCHZEITSHUMPEN

Zylindrischer Korpus auf gewölbt ausgestellttem Standring. Gehöhter, oberhalb abgeflachter Deckel, Kugeldrücker, Bandhenkel. Auf der Schauseite Treuealtar mit Inschrift: „Zum Andenken“, oberhalb Sinnspruch. Im Deckel gem., Meister Johann Gottfried Haselbach (lernt 1788 - 1793). Vgl. Hintze, Bd. 4, Nr. 835. H. 27 cm. (92083) Löwenberg/Schlesien. Um 1840. Abbildung

850,-

### 1858 RÖHREKANNE

Zylindrischer Korpus auf ausgestellttem flachem Fuß. Flacher Klappdeckel mit Kugeldrücker. Reliefierter Bandhenkel mit Punzen. Der gesamte Krug mit geflechteter Rankengravur. Auf der Frontseite Bauernpaar. Deckel mit Besitzernamen und dat. 1773. Henkel gem., Meister Andreas Kupferschmidt (wird 1719 Meister). Vgl. Hintze, Bd. 3, Nr. 1481. H. 32,5 cm. (92031) Lübeck. I. Hälfte 18. Jahrh. Abbildung

2.450,-



1857

1858

1859

1860

1859

**ZUNFTHUMPEN DER WEBER**

Leicht konischer Korpus auf gewölbtem ausgestellt Standring. Abgetreppter flacher Deckel. Kugeldrucker. Bandhenkel. Auf der Front drei gravierte, von Löwen gehaltene Webschiffchen mit Kelch. Beischrift Frank Mildner Ano 1771. Im Deckel gem., Meister AE., Stadtmarke. Vgl. Hintze, Bd. 1, Nr. 983, 984. H. 22,5 cm. (92083)

Neustadt b. Stolpen. 18. Jahrh.

Abbildung

2.400,-

1860

**WALZENKRUG**

Zylindrischer Korpus. Übergreifender Haubendeckel mit Kugeldrucker. Bandhenkel mit Grätenmuster. Wandung mit Profilrillen und Gravur in Form eines Reiters. Im Deckel Medaille. Im Boden gem., Meister J.H. Ulrich. Vgl. Hintze, Bd. III, Nr. 1848. H. 23 cm. (92097)

Rendsburg. Ende 18. Jahrh.

Abbildung

450,-

1861

**HENKELTOPF**

Kugeliger Korpus mit Profilring. Ausgestellter getreppter Fuß. Lippenrand ausgestellt, gewölbter Deckel mit Knauf. Seitlich zwei S-förmig geschweifte Griffe mit plastischem Frauenkopf, übergreifender Bandhenkel. Auf dem Deckel gem., Stadt- und Meistermarke, Meister Hermann Daniel Meyer (leistete 1782 Bürgereid). Vgl. Hintze, Bd. 3, Nr. 1507. H. 17,5 cm. (92083)

Lübeck. 18. Jahrh.

Abbildung

2.200,-



1861 Meister H. Daniel Meyer. Lübeck. 18. Jahrh.



1862 Joachimsthal. Um 1660

1862

**RELIEFKRUG**

Leicht konische Wandung, am Ansatz ausgezogen, auf drei geflügelten Engelsköpfen. Breiter, glatter Bandhenkel, Blattmaske als Drücker. Flach gewölbter Deckel mit gehalstem Knauf. Zwischen glatten Randzonen breiter Wandungsfries. Umlaufend antikisierende figurenreiche Szenerie in Palastarchitektur mit Säulenportal. Deckel von breiter Bordüre mit lagernden Figuren, dazwischen Vasen mit Blattranken umzogen. Minim. besch.;

H. 16 cm. (92083)  
Joachimsthal. Um 1660.  
Abbildung

8.500,-

1863

**RELIEF-DECKELKRUG**

Konischer Korpus. Gewölbter Deckel mit Profilknauf. Reliefierter Bandhenkel mit Daumenrast. Wandung durch Gurtbänder in vier Zonen gegliedert. In der oberen deutsche Kaiser, dazwischen Kinder und Puttenfries mit Widderköpfen, folgend die sieben Tugenden als weibliche Gestalten nach Plaketten von Flöner: Justitia mit Waage und Schwert, Caritas mit Lamm, Fides mit Kreuz und Kelch, Temperantia, die den Inhalt ihrer beiden Gefäße – Wein und Wasser – vermischt, Spes mit nach oben gerichtetem Blick, Fortitudo mit der Säule als dem Symbol für Standhaftigkeit und die für die Liebe stehende Caritas mit Kindern. Als Abschluß Puttenfries. Auf dem Henkel Stadtmarke, Meistermarke HL. Vgl. Museum f. Kunsthandwerk Dresden. H. 27,8 cm. (92083)

Schneeberg. Um 1580.  
Abbildung

26.500,-





1863 Schneeberg. Um 1580

1864  
FAMAPLATTE

Runde Form. Mittig hochgewölbter Spiegel, konisch ansteigende Fahne. In die Form geätzter flacher Reliefdekor. Auf dem Umbo, gerahmt von zwei Ornamentbördüren, geflügelte Fama, Blumenvase und kleines Schriftband. Auf der Fahne drei Rundmedaillons mit Reiterbildnissen des Hannibal, Horatius und Marcus Curius. Dazwischen eine Kampfszene (nach H. S. Beham mit Raub der Jole durch Herkules), ein Triumphzug mit Jahreszahl 1567 (nach Stich des Monogr. VG) und die Bezauberung der Tiere durch Orpheus (nach Virgil Solis). Unw. rep.; Stadmarke, Meister Nicolaus Horchhaimer (erlangte 1561 Meisterwürde, gest. 1583). Vgl. Hintze, Bd. 2, Nr. 109. D. 35,5 cm. (92083) Nürnberg. 1567.

12.000,-  
Abbildung



1864 Meister Nicolaus Horchhaimer. Nürnberg 1567



1865  
RELIEF-PLATTE

mit dem Parisurteil und den Kardinaltugenden. Runde Form mit flacher, ausgeätzter Form, gegossene Reliefverzierung. In der Mitte das Parisurteil und Jahreszahl 1569. Auf dem Rand acht allegorische Figuren der Kardinaltugenden und bei der Figur der Caritas die Buchstaben Bl. Rand mit kl. Riß. Modell von Albrecht Preißensin. Guß Wolt Story, Nr. 1575. Vgl. Slg. Dr. Ruhmann Wildon; Hintze, Bd. II, Nr. 112. D. 36,8 cm. (92131) Nürnberg. 16. Jahrh.

12.500,-  
Abbildung

1865 Modell Albrecht Preißensin. Wolt Story. Nürnberg. 16. Jahrh.

1866  
PRUNKPLATTE

Runde Form. Kurze Fahne mit verstärkter Randzone, hochgewölbter Spiegel mit Zonengliederung. Im Umbo Geburt Jesu, umrahmt von Engeln und Blüten. In der Muldung Christus „Ecce Homo“ und Engel, auf der Fahne Ornamentdekor. Stadtmarke, Meister Bartholme Mager (wird 1667 Meister, stirbt 1711). Vgl. Hintze, Bd. II, Nr. 320. D. 47 cm. (92083) Nürnberg. Um 1680.  
Abbildung

5.800,-



1866 Meister Bartholme Mager. Nürnberg. Um 1680



1867  
GROSSE TEMPERANTIA-SCHÜSSEL

Runde Form. Kurze Fahne mit versteifter Randzone. In der als Umbo erhöhten Mitte Rundmedaillon mit sitzender Temperantia. Im Spiegel gravierte Engel mit Siegessäule, Lorbeer- und Palmzweig. In der Mulde und auf der Fahne Ornamentdekor. Dat. 1663. Stadt- und Meistermarke, Meister Hans Rümpler (wird 1628 Meister). Vgl. Hintze, Bd. II, Nr. 247. D. 46,5 cm. (92100) Nürnberg. Um 1660.  
Abbildung

4.500,-

1867 Meister Hans Rümpler. Nürnberg. Um 1660

1868

**RELIEFPLATTE**

Sog. Temperantia-Platte. Runde Form mit vertieftem Spiegel. In erhöhtem Umbo Rundmedaillon mit sitzender Darstellung des gerüsteten Mars umlaufend von Ornamentstabfries umzogen. Auf breitem Fries vier konzentrisch angeordnete ovale Kartuschen mit allegorischen Figuren der Elemente (nach Kupferstich von Etienne Delaune) Aer, Aqua, Terra und Ignis, unterhalb jeweils bezeichnet, dazwischen hermenartige Figuren über Rollwerk. Glatter Anstieg. Auf der breiten, waagrecht ausgestellten Fahne, abwechselnd in ovalen und rechteckigen Feldern, allegorische Figuren der Erdteile Asia, Europa, America und Africa sowie die sitzender Feldherren Ninus, Cyrus, Alexander Magnus und Julius Caesar, jeweils bezeichnet. Dazwischen Rollwerk mit Trophäen, Blütenkörben und grotesken Wesen. Unw. besch., rep.; Rücks. Medaillonbildnis Enderleins mit Umschrift. Gemarkt. Modell von Caspar Enderlein. Guß Sebald Stoy. D. 48,5 cm. (92083) Nürnberg. Mitte 17. Jahrh.  
Abbildung 6.500,-



1868 Meister Caspar Enderlein. Nürnberg. Um 1650



1869 Norddeutsch. Um 1700

1869

**SECHSKANTPLATTE**

Sechskantige Form, breite glatte Fahne, gemuldeter runder Spiegel. Graviert, im Spiegel Medaillon mit großer Blume. Darum angeordnete Blumen und Blüten, die sich auf der Fahne fortsetzen. Im Boden Rosenmarke. D. 34 cm. (92100) Norddeutsch. Um 1700.  
Abbildung 3.200,-



1870

1871  
Siebenbürgen. Kronstadt. 17. – Anfang 18. Jahrh.

1872

**1870  
GROSSER BECHER**

Konischer Korpus mit getrepptem ausgestelltem Fuß. Der gesamte Becher mit geflechelter Ornamentgravur verziert. In den Reserven, in feiner Gravur, drei Apostel mit ihren Attributen. Petrus mit Schlüssel, Paulus mit Schwert und Andreas mit Kreuz. Im Boden gem.; H. 18 cm. (92100) Kronstadt. Ende 17. Jahrh.

Abbildung 3.800,-

**1871  
WALZENKRUG**

Zylindrischer Korpus von Profilringen umzogen auf hohem, gewölbt ausgestelltem Standring. Abgetreppter, gehöhter Deckel mit Balusterknopf und Palmettendaunenrast. Relieferter Bandhenkel mit reliefierter Weinranke und Figuren unter Baldachin. Die gewölbte, gerippte Wandung mit Flechelornamenten verziert, gesäumt von Floralornamenten. Auf der Schaureserve lateinische Inschrift und dat. 1727. H. 28 cm. (92100) Kronstadt. Anfang 18. Jahrh.

Abbildung 5.800,-

**1872  
KLEINER DECKELKRUG**

Walzenförmiger Korpus mit zwei Profilringen. Aufgewölbter ausgestellter Standring. Abgetreppter, doppelt gewölbter Deckel mit Balusterknopf. Palmetten-Daunenrast. Relieferter Henkel in Federbusch endend. Auf der Henkeloberseite, zwischen Blattranken und Blütenreserven, szenische Darstellung eines Bacchus mit Wein-

faß. Wandung und Deckel umlaufend mit Flechelornamenten verziert. In Reserven schraffierte Sterne. Vgl. Sluka, Siebenbürg.-Sächsisches Zinn, Nr. 63. H. 16,5 cm. (92100) Kronstadt. 17. Jahrh.

Abbildung 2.850,-

**1873  
TELLER**

Runde Form. Schräge kurze Fahne, gemuldeter Spiegel. D. 23 cm. (92083) Norddeutsch. Anfang 19. Jahrh.

100,-

**1874  
TIEFE PLATTE**

Runde Form. Schräge Fahne mit verstärktem Rand, gemuldeter Spiegel, graviert mit Engel und Lorbeerkranz, umgeben von Sternen. Auf der Fahne umlaufende Blattranke mit Blüten. Im Boden gem., Meister Benjamin Gottlob Ebert (gest. 1794). Vgl. Hintze, Bd. 4, Nr. 1082. D. 32 cm. (92083) Schweidnitz. II. Hälfte 18. Jahrh.

650,-

**1875  
TÜLLENKANNE**

Bauchiger Korpus. Geschweiffter Bandhenkel. Konisch verjüngte, steil ansteigende Röhrentülle mit scharnierter Abdeckung. Mittig ansteigender Scharnierdeckel mit gestelztem Kugelknopf. Im Boden Rosenmarke, Meister MBH. H. 16,5 cm. (92075) Norddeutsch. Ende 18. Jahrh.

680,-

**1876  
TIEFE SCHALE**

Runde Form. Ansteigende Fahne mit verstärktem Rand, gemuldeter Spiegel. Auf der Fahne Besitzermonogr. F.S.; Im Boden gem., Meister I.B. (wird 1772 Meister). Vgl. Tischer, Nr. 773. D. 33 cm. (92083) Prag. 1772.

480,-

**1877  
GEWÜRZDOSE**

Ovaler, passig gerippter Korpus auf Klauenfüßen. Flacher geschweiffter Doppeldeckel mit mittigem Scharnier. H. 5 cm. D. 9,5 cm. (92075) Süddeutsch. 18. Jahrh.

280,-

**1878  
WASSERKESSEL**

Kugelige Form. Hochgezogene Tülle am Ansatz facetartig gegliedert. Flach eingepaßter Haubendeckel von Blattfries umzogen, mit Holzknopf. Geschwungener beweglicher Bügel mit Holzgriff. Rest.; Im Boden undeutl. gem., Meister BHT (?). H. 20,5 cm. (92057) Ostfriesland. Leer. Um 1800.

450,-



1879

1879  
**GROSSE ERNTEFESTKANNE**  
 Walzenförmiger Korpus mit eingezogenem Schaft auf ausgestellt Rundfuß. Abgerundete Schulter, gewölbter konischer Hals, abgeplattet zum Schraubverschluß. Beweglicher gegliederter Tragering. Seitlich Röhrenausguß mit Tierkopf. Auf der Wandung gravierte bäuerliche Szene mit Pflug und Pferd, Hühnern bzw. Bäuerin und Bauer. Im Boden gem., Meister V.H.; H. 46 cm. (92057)  
 Köln. Um 1800.  
 Abbildung 2.500,-



1880

1882  
**STITZE**  
 Schlanker ausladender Korpus auf drei Ornamentfüßen. Flach gewölbter Klappdeckel mit Banddrücker und -henkel. Auf der Schauseite plastisches Wappenschild mit steigendem Löwen und Helebarde unter bekröntem Baldachin. Bodenrosette. Auf dem Henkel undeutl. Meistermarke. H. 33 cm. (92057)  
 Süddeutsch. Um 1700.  
 Abbildung 950,-

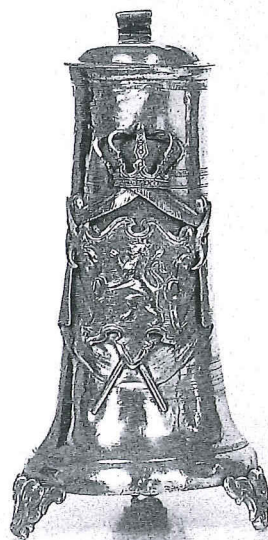


1881

1883  
**KRANENKANNE**  
 Birnförmiger Korpus auf drei Beinen, die aus gegenläufigen C-Schwüngen gebildet sind, auf hölzernen Kugelfüßen. Verstärkter Ausguß mit Messinghahn. Hoher Haubendeckel mit gedrechseltem Holzknopf. Geschweiffter Henkel, gem.; H. 32 cm. (92075)  
 Bergisches land. 18./19. Jahrh.  
 Abbildung 850,-

1880  
**WILLKOMM-POKAL**  
 Gekehlter gewölbter Hohlfuß, gegliederter Schaft. Achtkantiger Korpus, eingezogener runder Hals. Abgetreppter hoher Deckel mit Knopf. Auf der Wandung, zwischen gotischer Ornamentik, Trinkspruch und Dat. 1884. Um den Hals Eichenlaubgravierung. H. 51,5 cm. (92057)  
 Öhringen. 19. Jahrh.  
 Abbildung 850,-

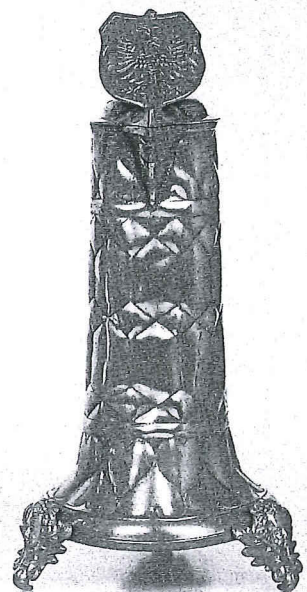
1881  
**GROSSE SCHRAUBFLASCHE**  
 Sog. Erntekanne. Achtkantiger Korpus auf Klauenfüßen. Abgeflachte Schulter, Schraubverschluß mit Tragering. Seitlicher Röhrenausguß mit Tierkopf, am Ansatz Muschelrelief. Bandhenkel mit Kugeldrücker. Auf der Wandung doppelt umlaufende Nuppen. Besitzerinitialen H. Raden, dat. 1801. Deckel gem., Meister SVL. H. 35,5 cm. (92057)  
 Norddeutsch. Um 1800.  
 Abbildung 2.450,-



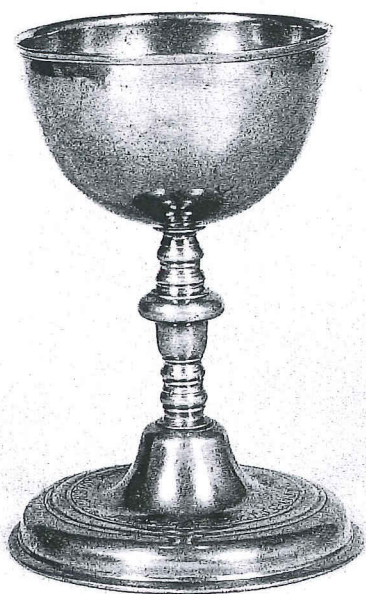
1882



1883



1884

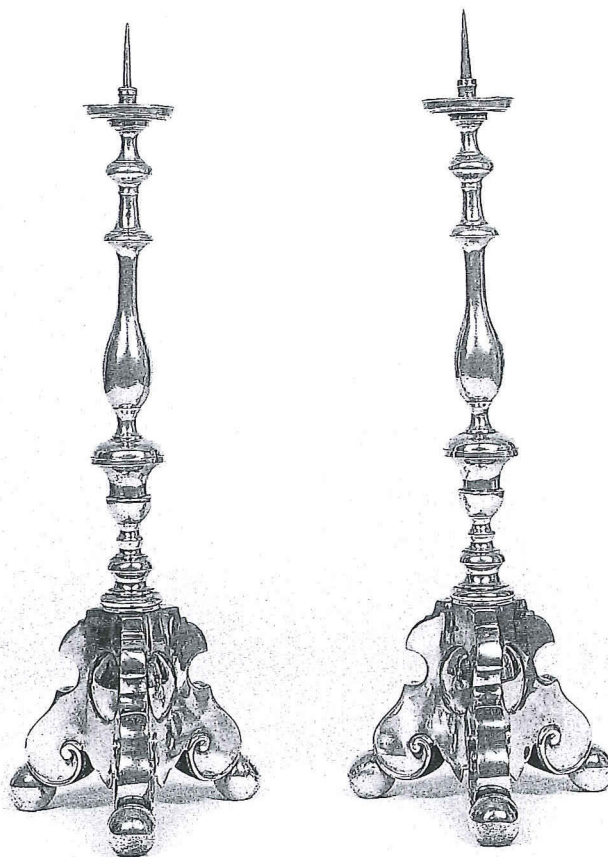


1885 Niederlepte. 1757

1884  
STITZE

Schlanker ausladender Korpus mit getriebenem Rauten- und Herzrelief auf leicht geflügelten Puttenköpfen. Über leicht gehöhtem Deckel plastischer Delphin als Wappenträger. Zwischen Blattranken reliefierter Adler. Bandhenkel und -drücker. H. 36 cm. (92057)  
Süddeutsch. Ende 19. Jahrh.  
Abbildung

650,-



1886 Meister Johann Conrad Müller. Breslau. Um 1770 - 80

1885

## ABENDMAHLSKELCH

Runder, gewölbter mittig hochgezogener Fuß und Balusterschaft mit umlaufenden Profilringen. Bauchige, konisch geweitete Kuppe. Auf dem Fuß gravierte Widmungsumschrift und dat. 1757. Gem., Meister C. L., Amt Zerbst. H. 20 cm. (92079)  
Anhalt-Dessau. Niederlepte. 1757.  
Abbildung

850,-

1886

## PAAR GROSSE BAROCKKLEUCHTER

Dreipassiger, hochgeschweiffter Sockel mit mittigen Ovalmedaillons, auf drei ausgestellten Kugelfüßen. Mehrteilig gegliederter hoher Balusterschaft. Runde, schalenförmige Traufschale. Konischer Eisendorn. In der Traufschale gem., Meister Johann Conrad Müller (wird 1770 Meister). Vgl. Hintze, Bd. 4, Nr. 323. H. 95 cm. (92057)  
Breslau. Um 1770 - 1780.  
Abbildung

3.500,-

1887

## PAAR KERZENLEUCHTER

Glockenfuß mit Balusterschaft. Auf dem Standring verschlagene Punzen, Besitzerzeichen und dat. 1655. H. 21,5 cm. (92006)  
Norddeutsch. Wohl 17. Jahrh.  
Abbildung

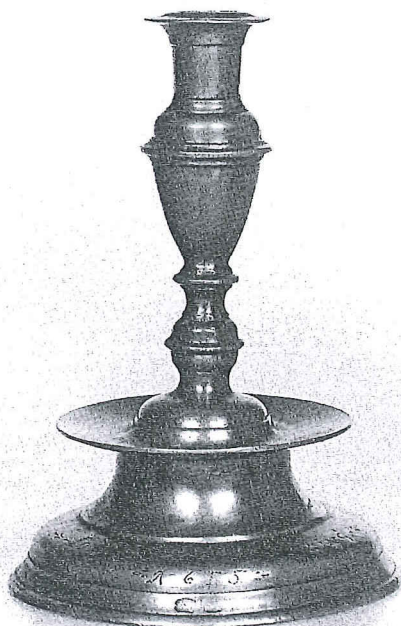
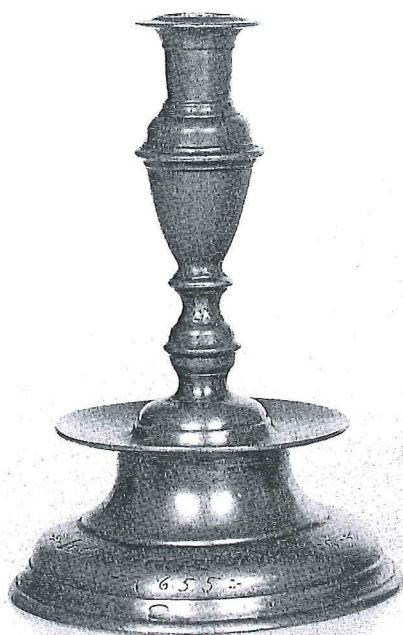
2.450,-

1888

## TRICHTER

Geschwungene Form mit Profilrillen. Seitlich Bandhenkel mit Daumenrast. H. 17 cm. (92031)  
Deutsch. 19. Jahrh.

120,-



1887 Wohl Norddeutsch. 17./18. Jahrh.